

## Beschlussvorlage

Dezernat : Kreisentwicklung, Wirtschaft, Finanzen und  
Sicherheit

Amt : Kämmerei/Kreiskasse

Gremium	am	TOP	Beratungsstatus	Öffentlichkeitsstatus
Kreisausschuss	22.04.2020	3.1	vorberatend	öffentlich
Kreistag	22.04.2020	4.1	beschließend	öffentlich

**Betrifft: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für persönliche Schutzausrüstungen auf Grund der Corona Pandemie**

### Beschlussentwurf: (Vorschlag der Verwaltung)

Der Kreistag stimmt der überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung für die Beschaffung für persönliche Schutzausrüstungen auf Grund der Corona-Pandemie i. H. v. 1.000.000 Euro im Produkt Katastrophenschutz (12801) zu.

Auswirkungen auf den Haushalt:  Ja      siehe Erläuterungstext  
 Nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:  Ja  
 Nein

Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsamtes erforderlich, entsprechend der Rechnungsprüfungsordnung des LDS:  Ja      Voraussetzungen § 70 BbgKVerf erfüllt  
 Nein      keine Einwände  
16.04.2020      gez. Schrage

---

Erläuterung:

(kurze sachliche Darstellung und Begründung)

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung bei der Ausbreitung des Corona-Virus hat der Verwaltungsstab des Landkreises dem Ordnungsamt das Beschaffungsmanagement von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) für medizinische Bedarfe zur Eindämmung der Corona-Pandemie im Landkreis übertragen (z. B. Schutzkittel, Atemschutzmasken u. a. m.). Dadurch entsteht derzeit ein erheblicher, unvorhergesehener Mehrbedarf.

Im Haushaltsplan 2020 stehen hierfür keine ausreichenden Mittel zur Verfügung, so dass eine Mittelbereitstellung nach § 70 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) erfolgen muss. Die hierfür erforderliche sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit des Mehrbedarfs ist aufgrund der dringend notwendigen Beschaffungen im Rahmen der Pandemie nach § 49 Abs. 1 Ziff. 3 und 4 KomHKV gegeben. Zum Schutz vor einer Ansteckung bzw. um die Infektionskette zu unterbrechen, können diese Beschaffungen nicht aufgeschoben werden.

Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei den Produkten

- 11102 - Presse/Öffentlichkeitsarbeit,
- 11110 - Personalentwicklung,
- 21701 - Gymnasien (Schulspeisung),
- 24101 - Schülerbeförderung (Spezialverkehr),
- 31200 - Grundsicherung für Arbeitssuchende und
- 36501 - Förderung Tageseinrichtungen.

Durch die Absage der ILA werden Mittel im Produkt 11102 (20 T€) nicht benötigt.

Aufgrund der Kontaktbeschränkungen konnten und können zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen nicht besucht werden bzw. durchgeführt werden. Es wird mithin davon ausgegangen, dass im Produkt 11110 (20 T€) nicht alle Mittel ausgeschöpft werden.

Aufgrund der Schulschließungen kommt es zur Einsparung bei der Schülerspeisung (14 T€) und der Schülerspezialbeförderung (170.775 €).

Bei den Kosten für Unterkunft und Heizung im Produkt 31200 (375.225 €) ist derzeit noch unklar, ob der Planansatz realisiert werden kann, so dass vorerst Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Die Mittel im Produkt 36501 (400.000 €) stehen zur Verfügung, da eine neue Kita-Einrichtung nicht planmäßig in Betrieb genommen wird und somit die entsprechenden Transferaufwendungen nicht in der geplanten Höhe benötigt werden.

Lübben, 16.04.2020

Lübben, 16.04.2020

gez.

S. Loge  
Landrat

gez.

S. Klein  
Dezernent I